



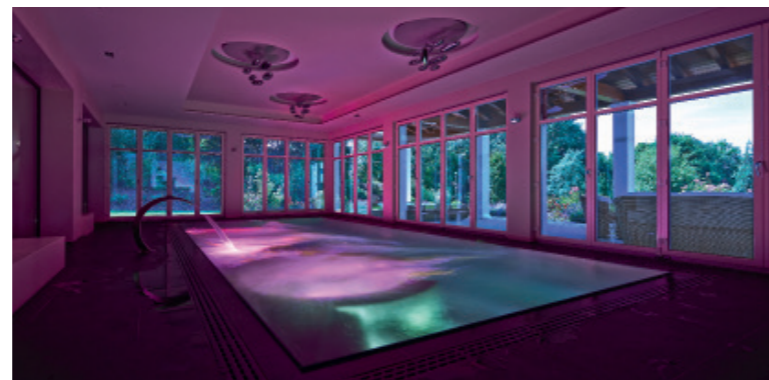
DAS AUGE SCHWIMMT MIT

Eine Halle in Naturstein,
ein Pool wie ein Gebirgsbach,
dazu Designerlampen mit
spektakulären Lichteffekten –
es sind die Gegensätze, die
dieser Wellnessanlage ihre
Unverwechselbarkeit verleihen.

Fotos: Tom Philippi · Text: Peter Lang

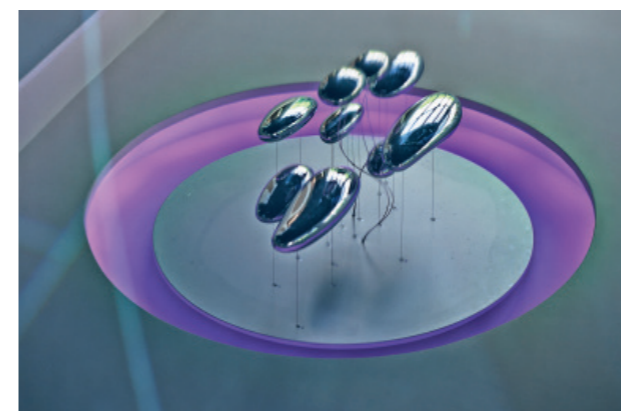


Licht und Farbe: Im Zusammenspiel zwischen LED-Unterwasserbeleuchtung, Wandleuchten und den Deckenlichtkreisen können immer neue Farbstimmungen in der Halle kreiert werden – alles per Touchscreen steuer- und programmierbar.





Die kleine, aber feine Sauna ist eine Individualanfertigung. Die querlattige Holzverkleidung fügt sich harmonisch geschwungen in die Saunakabine ein. Nach dem Saunagang stehen ein Kaltwasser-Tauchbecken und eine Regendusche zur Abkühlung bereit.

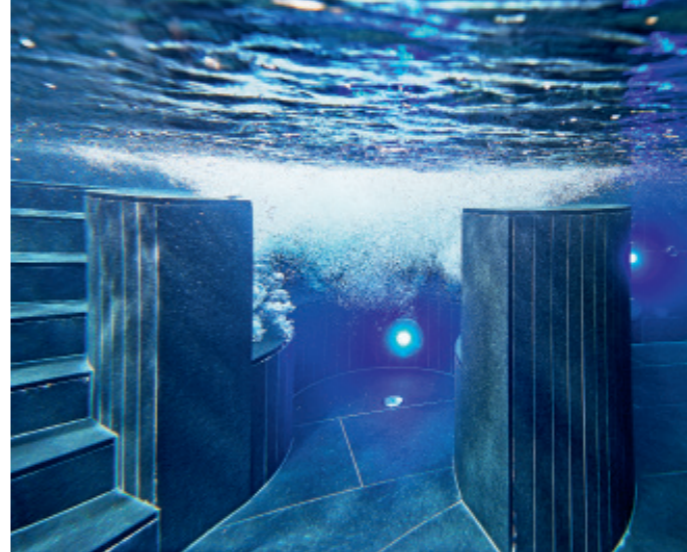


1 Die elegante Schwalldusche ist direkt hinter der Überlaufrinne am Beckenrand installiert. Neben dem Wildquell kann man sich hier den Rücken kräftig massieren lassen.

2 Die Deckenlichtkreise spiegeln sich optisch stets in neuen Farben im Wasser. Ihre Tropfenform bildet einen spielerischen Gegenpart zu der eher strengen Natursteinoptik des Pools.

3 Im Duschbereich wurden die Wände mit hellem Naturstein verkleidet, die Regenwald-dusche plätschert in verschiedenen Varianten auf die Badenden hernieder.

4 Von der Sauna geht es direkt nebenan in das drei Meter tiefe Kaltwasser-Tauchbecken. Drei LED-Deckenleuchten und eine Edelstahlterrasse weisen den Weg in das kalte Nass.



1 Der Wildquell wurde zu einem späteren Zeitpunkt in das Becken integriert. Mit geschwungenen Eingangsstufen, LED-Beleuchtung sowie Luft- und Wassersprudlern bietet er genügend Platz für vier Entspannungssuchende.

2 In Kombination mit den Massagedüsen und der LED-Beleuchtung bietet der Wildquell auch ein optisch faszinierendes Unterwasserbild.

Vom Eingangsbereich des geräumigen Wohnhauses geht es links direkt in den Wellnessbereich, der schon beim Bau des Hauses gleich mitgeplant wurde. Doch erst nach einigen Konzeptentwürfen gaben die Bauherren grünes Licht für die Umsetzung ihres Wellnessareals. Auf einer Fläche von 150 Quadratmetern entstanden ein rechteckiges Betonbecken mit integriertem Wildquell, eine Biosauna mit Kaltwassertauchbecken, ein Duschbereich sowie ein eigenständiger Fitnessraum – die ganze Halle ist so gestaltet, dass sie den Blick in den weitläufigen, parkähnlichen Garten freigibt. Die gläserne Türenfront kann im Sommer auch komplett zur Terrasse hin geöffnet werden. Über eine Wendeltreppe gelangt man zudem in einen kleinen Massageraum im Keller, wo auch die komplette Technik untergebracht wurde. Die Optik des Raumes wird von schwarzen Granit-Natursteinplatten am Hallenboden und im Becken geprägt, auch die Überlaufrinne ist mit diesem Naturstein verkleidet. Die großformatigen Platten verleihen dem Pool beinahe die Optik eines Gebirgsbachs, meint Topras-Mitglied Marcel Reitzle, der die aufwendigen Bauarbeiten durchführte. „Die neue Aufteilung, die Änderung des Beckeneinstiegs sowie die Integration des Wildquells machten umfangreiche Abbruch- und Betonschneidarbeiten notwendig“, beschreibt Reitzle die Hauptherausforderung. Im natürlich wirkenden Pool hat der Schwimmbadbauer zudem jede Menge Technik verbaut. Neben der eleganten Schwalldusche am Beckenrand eine an der Stirnseite angeordnete Gegenstromanlage mit einem von 1,30 bis 1,50 Meter abfallenden Beckenboden. Der Wildquell mit seinen geschwungenen Eingangsstufen bietet Platz für vier Personen, Massagedüsen und Luftsprudler sorgen für entspannende Stunden. Dazu kommt ein ausgeklügeltes Beleuchtungssystem – sowohl unter Wasser mit diversen LED-RGB-Unterwasserscheinwerfern als auch in der Halle. Im Beckenboden wurde außerdem ein Unterflurrollladen installiert – insbesondere als Speicher gegen Energieverluste. Dieser sorgt im Zusammenspiel mit dem unsichtbaren Zu- und Abluftsystem für ein angenehmes, auf Energieeffizienz ausgerichtetes Hallenklima.

Naturstein, Touchscreen und Designerleuchten im perfekten Zusammenspiel

Doch zurück zu den optischen Highlights – zweifellos bietet das Zusammenspiel der Wasserattraktionen in Verbindung mit dem Beleuchtungssystem den eigentlichen Reiz dieser Anlage, deren Markenzeichen die Verwendung hochwertiger Materialien in jedem Bereich darstellt. Vom schwarzen, geflammten und gebürsteten Granit im Becken über die matt geschliffenen Natursteinplatten für Wand, Tauchbecken und Regenwalldusche bis hin zu den formschönen, durchaus extravagant gestalteten Deckenlichtkreisen, die sich im Wasser wie riesige Tropfen spiegeln. Sowohl die Wandleuchten als auch die drei Deckenlichtkreise

mit ihren LED-Leuchten können per Touchscreen-Bedienung unterschiedlichste Farbstimmungen in die Halle zaubern. Wie auch die anderen Features wie die Schwimmbadsteuerung, die Sauna und das Tauchbecken über ein multimediales Steuerungskonzept miteinander verbunden sind – Natur(stein), Design und Technik finden in dieser Anlage ihre perfekte Symbiose. <<



» INFO KOMPAKT

Becken: 9,0 x 4,0 x 1,30 bis 1,50 m großes WU-Betonbecken mit Überlaufrinne, PCI-Abdichtung und Natursteinauskleidung mit „Nero Assoluto“-Granitplatten, integrierter Wildquell für vier Personen, im Beckenboden liegender Unterflurrollladen von Rollo Solar, www.rollo-solar.de

Wasseraufbereitung: Sandfilteranlage mit AFM-Filtermaterial von Behncke, www.behncke.com, Dosieranlage „Dulcomarin II“ und Salzelektrolyse von Prominent, www.prominent.de

Wasserattraktionen: Gegenstromanlage, Massagedüsen, Luftsprudler, Schwalldusche, Unterwasserscheinwerfer LED-RGB von Schmalenberger, www.fluvo.de
Sauna: Biosauna mit Querlattung und Kaltwassertauchbecken, Saunaofen und -Steuerung von Tylö, www.tylo.de

Klimatisierung/Entfeuchtung: Kanalgerät mit Wärmerückgewinnung von SET, www.set-schmidt.de, Wärmetauscher von Behncke, www.behncke.com

Hallenbeleuchtung: Wandleuchten von Occhio, www.occhio.de, Deckenlichtkreise und Leuchten „Mercury soffitto“ von Artemide, www.artemide.com

Planung & Realisation

Schwimmbadbau: Topras-Mitglied Wagner Wellness GmbH, Bahnhofstraße 12, 87789 Woringen, Tel.: 08331/49999-0, www.wagner-wellness-gmbh.de, www.tropras.de

Architekt: Gottwald und Bertram Architekten, 87727 Babenhausen, www.gbarchitekten.de